

Österreichischer Buchpreis 2016: Jury nominiert 13 Titel

Wien (OTS) -

Die Titel für den Österreichischen Buchpreis, der heuer erstmals vom Bundeskanzleramt, dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels und der Arbeiterkammer Wien ausgerichtet wird, sind nominiert: Die fünfköpfige Jury (Klaus Amann - Germanist, Sandra Kegel - FAZ, Kurt Reissnegger - Öl, Rotraut Schöberl - Buchhandlung Leporello, Brigitte Schwens-Harrant - Die Furche) hat zehn Bücher für die Longlist und drei Romane für die Shortlist des Debütpreises ausgewählt.

Seit Ausschreibungsbeginn haben die Jurymitglieder insgesamt 119 belletristische, essayistische, lyrische und dramatische Werke gesichtet, die zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 11. Oktober 2016 erschienen sind oder noch erscheinen.

Die für den Österreichischen Buchpreis nominierten Titel (in alphabetischer Reihenfolge):

- Ann Cotten: Verbannt! Versepos (Suhrkamp)
- Daniela Emminger: Gemischter Satz (Czernin Verlag)
- Sabine Gruber: Daldossi oder Das Leben des Augenblicks (C. H. Beck)
- Peter Henisch: Suchbild mit Katze (Deuticke Verlag)
- Reinhard Kaiser-Mühlecker: Fremde Seele, dunkler Wald (S. Fischer)
- Michael Köhlmeier: Das Mädchen mit dem Fingerhut (Carl Hanser Verlag)
- Friederike Mayröcker: fleurs (Suhrkamp)
- Anna Mitgutsch: Die Annäherung (Luchterhand Literaturverlag)
- Kathrin Röggla: Nachtsendung (S. Fischer)
- Peter Waterhouse: Die Auswandernden (starfruit publications)

Die für den Debütpreis nominierten Titel (in alphabetischer Reihenfolge):

- Sacha Batthyany: Und was hat das mit mir zu tun? (Kiepenheuer & Witsch)
- Friederike Gösweiner: Traurige Freiheit (Literaturverlag Droschl)
- Katharina Winkler: Blauschmuck (Suhrkamp)

Anlässlich der Bekanntgabe der Longlist sowie der Debütpreis-Shortlist erscheint eine Broschüre, die in österreichischen Buchhandlungen ausliegt und in dem die nominierten

Titel mit ausführlichen Leseproben präsentiert werden. Die Broschüre ist beim Hauptverband des Österreichischen Buchhandels erhältlich.

Kulturminister Mag. Thomas Drozda: „Im November 2016 wird der Österreichische Buchpreis erstmals vergeben. Mit der nun vorliegenden Longlist und der Shortlist für den Debütpreis steht eine beachtliche Auswahl zur Verfügung, in der sich die große stilistische, formale und inhaltliche Bandbreite der österreichischen Gegenwartsliteratur widerspiegelt. Für das Lesepublikum gibt es mit dieser nachdrücklichen Lektüreempfehlung unserer Jury vieles zu entdecken – ich wünsche den Leserinnen und Lesern schon jetzt spannende Stunden mit den nominierten Titeln.“

Benedikt Föger, Präsident des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels: „Schon die Anzahl der Einreichungen haben unsere Erwartungen übertroffen. Die Vielfalt der Longlist, die Breite der Themen und formalen Ansätze zeigen nun das Spektrum der österreichischen Literatur und das hervorragende Können der österreichischen Autorinnen und Autoren. Ich bedanke mich bei der Jury für die großartige Arbeit, wir dürfen auf die Entscheidung über den Österreichischen Buchpreis am 8. November gespannt sein!“

AK-Präsident Rudolf Kaske: „Es ist ein zentrales Anliegen der Arbeiterkammer Wien, die Vielfältigkeit der kulturellen Aktivitäten in den verschiedenen Künsten zu unterstützen und damit auch das Augenmerk ihrer Mitglieder auf aktuelle Ereignisse in diesem Bereich zu lenken. Daher freut es mich ganz besonders, dass die AK Wien, die als einer der drei Kooperationspartner an der Ausrichtung des neu geschaffenen Österreichischen Buchpreises beteiligt ist, das Sponsoring der drei Preise für die vielversprechendsten literarischen Debüts übernommen hat. Die drei aus allen Einreichungen für den Debütpreis nominierten AutorInnen Sacha Batthyany, Friederike Gösweiner und Katharina Winkler zeigen mit ihren literarischen Erstlingen auf spannende Weise die thematische und sprachlich-stilistische Heterogenität zeitgenössischer gesellschaftsrelevanter Literatur.“

Der weitere Fahrplan zum Österreichischen Buchpreis:

Bekanntgabe der Shortlist am 11. Oktober

In einem nächsten Schritt wählen die JurorInnen aus den Titeln der Longlist fünf Titel für die Shortlist des Österreichischen Buchpreises aus, die am 11. Oktober 2016 um 11 Uhr im Rahmen der Pressekonferenz zur BUCH WIEN 16 veröffentlicht wird.

Preisverleihung zum Auftakt der BUCH WIEN 16 am 8. November
Erst am Abend der Preisverleihung, am Dienstag, dem 8. November 2016,
erfahren die fünf AutorInnen der Shortlist sowie die drei AutorInnen
der Debütpreis-Shortlist, wem der Österreichische Buchpreis und der
Debütpreis zuerkannt werden. Die Preistägerin/der Preisträger erhält
20.000 Euro; die vier anderen FinalistInnen jeweils 2.500 Euro. Der
Debütpreis ist mit 10.000 Euro dotiert, die beiden weiteren
Debütpreis-FinalistInnen bekommen ebenfalls 2.500 Euro.

Weitere Informationen zum Österreichischen Buchpreis 2016 können Sie
unter <http://oesterreichischer-buchpreis.at> abrufen.

~

Rückfragehinweis:

Teresa Preis, MA
Presse Hauptverband des Österreichischen Buchhandels
Grünangergasse 4, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 15 35 11
preis@hvb.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/56/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0049 2016-09-06/10:13

061013 Sep 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160906_OTS0049